



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Lesung aus dem Brief an die Epheser 2,4-10

Doch Gottes Erbarmen mit uns Menschen ist unbegreiflich groß. Wegen unserer Sünden waren wir in seinen Augen tot. Aber er hat uns so sehr geliebt, dass er uns zusammen mit Christus neues Leben schenkte. Haben wir das verdient?

Nein, niemals! Unser neues Leben ist ein reines Geschenk Gottes. Weil wir nun an Christus glauben und zu ihm gehören, sind wir zusammen mit ihm dem Tod entrissen und haben zusammen mit ihm schon jetzt einen Platz in Gottes neuer Welt. So wollte er für alle Zeiten und bis in alle Ewigkeit sichtbar machen, wie unendlich groß sein liebendes Erbarmen ist, das er uns durch Jesus Christus erwiesen hat. Vergesst nicht: Nur durch seine unverdiente Güte seid ihr vom Tod errettet worden, und seine Güte habt ihr erfahren, weil ihr an Jesus Christus glaubt. Aber schon der Glaube ist ein Geschenk Gottes und nicht euer eigenes Werk.

Durch eigene Leistungen kann man bei Gott nichts erreichen, und deshalb ist es sinnlos, sich auf seine guten Taten etwas einzubilden. Gott hat etwas aus uns gemacht: Wir sind ganz und gar Gottes Werk. Durch Jesus Christus hat er uns neues Leben geschenkt, so dass wir nun Gutes tun können. Damit lassen wir aber nur Wirklichkeit werden, was Gott schon immer mit uns vorhatte.

Übersetzung von Albert Kammermayer



Das Leitwort von Misereor für die Fastenzeit 2024 lautet: Interessiert mich die Bohne.

Mehr hierzu auf Seite 2

WORT ZUM SONNTAG

Zum 4. Fasten-Sonntag

Gottes Gerechtigkeit rechnet nicht

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

„Frau Weber, warum muss der Lukas nicht den ganzen Text abschreiben, so wie ich? Dass er langsamer ist, ist doch sein Problem.“ Die Frage danach, was gerecht ist, das „Aufrechnen“, kennen nicht nur Schulkinder. Es ist allgemein anerkannt, eine innere Liste zu führen und sich gegenseitig möglichst nichts schuldig zu bleiben. „Hast was gut bei mir.“ Wenn ich dir helfe, dann darf ich das nächste Mal auch mit einem Anliegen zu dir kommen. Wo ich mit Hand anlege, habe ich zumindest einen Dank oder eben auch einen Gefallen verdient. Allenfalls in der Familie oder im engen Freundeskreis spielt das eine geringere Rolle. Aber auch zum Beispiel bei der Sorge um die nun unterstützungsbedürftigen Eltern wollen wir, dass es unter den Kindern gerecht zugeht und alle ihren Beitrag leisten.

Gottes Gerechtigkeit rechnet nicht. Gottes Gerechtigkeit ist Erbarmen und Güte. Wieder einmal zeigt sich Gott hier als „der ganz Andere“. Wo wir nicht aus unserer Haut können, zeigt er uns seine ungekannte und wohl auch irgendwie unverständliche Seite. Die Vorstellung fällt uns schwer, dass Gott sich nicht „merkt“, was wir Gutes tun, dass wir ihn damit nicht beeindrucken können. Zumindest nicht in der Weise, dass wir uns dadurch einen Vorteil erhoffen könnten.

Gott liebt völlig unverdient, frei von Voraussetzungen. Wo mir etwas nicht gelingt, brauche ich mich nicht klein, schlecht und verlassen zu fühlen. Gott liebt mich völlig unverdient. Wo ich Fehler mache, hinter meinen und den Erwartungen Anderer zurückbleibe.



Gottes Uhr geht anders.

Foto: imagine

Gott liebt mich völlig unverdient. Wo ich anders bin, nicht der Norm entspreche und für Andere unverständlich bleibe. Gott liebt mich völlig unverdient.

So unbegreiflich dies ist, trifft es nicht auf eine unserer tiefsten Sehnsüchte? Einfach angenommen sein, Verzeihung erfahren – ohne dass dafür eine Leistung erbracht werden muss. Zu schön, um wahr zu sein, denken da vielleicht viele. Und ich kann verstehen, dass man das nicht so einfach glauben kann. Das braucht eine entsprechende Erfahrung.

Dass ich mir Gott als einen vorstellen kann, der mich unverdient liebt, dafür muss ich das vermutlich im zwischenmenschlichen Leben schon einmal erlebt haben. Dafür müssen die Menschen, die mir davon erzählen, dieses auch in ihrem Verhalten vermitteln. Damit taten und tun sich manche Glaubensvertreter noch immer schwer, denn dann geben wir jeglichen Zugriff frei. Kein „Wenn – dann“, kein „Du musst aber“ ... Dass niemand über Gott verfügen kann, schon gar nicht über seine Güte und sein Erbarmen, wollen manche nicht hinnehmen. „Dann kann ja jeder glauben, wie er will!“ – JA, so ist es.

Uns bleibt, von unseren Erfahrungen zu erzählen, unserem Vertrauen auf Gott. Dem Vertrauen, das mich gelassener und zufriedener durchs Leben gehen lässt.

Mich auf Gott zu verlassen, an ihn zu glauben, ist das Geschenk, von dem im Epheserbrief die Rede ist. Das nimmt

nicht die Sorgen, Bedenken und schweren Stunden, aber es lässt mich mit Zuversicht nach vorne schauen. Gott liebt völlig unverdient. Auf seine Güte und sein Erbarmen dürfen wir uns verlassen. Hanns Dieter Hüsich findet poetische Worte dafür:

Sandra Weber
Gemeindereferentin

Am seidenen Faden

*Du machst uns unser Leben, Herr,
nach deinen Breitengraden
Du lässt uns ganz leicht schweben
gleich wie am seidenen Faden*

*Wohl über Sand und Meer
wir sehen Prunk und Pracht
wir sehen Lust und Leere
die Not und auch die Nacht*

*Dein Blick tut uns Genüge
Du weißt was Elend ist
wir trösten und wir fügen uns
O Herre Jesu Christ*

*Am Ende lebt die Liebe
ja einzig und allein
drum komm und sprich und übe
mit uns das Glücklichein*

*Wir brauchen dein Erbarmen
im finstren Weltgeschehn
bis wir in deinen Armen
uns alle wiederseh'n
Amen*

Hanns Dieter Hüsich. Aus: Das kleine Buch zwischen Himmel und Erde, tvd Verlag Düsseldorf

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 9. März

9.00 Uhr: Begegnungstag der Frauen, Beginn mit einem Gottesdienst in St. Peter Seite 3

Weiteres Programm siehe S. 3
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 10. März

4. Fastensonntag (Laetare)
9.30 Uhr: EUCHARISTIE mit der Stadtkapelle (We) in St. Peter
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.00 Uhr: Fasten-Impuls in Gaisbeuren Siehe Grafik
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

Mo, 11. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle!

Di, 12. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 13. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
15.00 Uhr: Bußfeier für Senioren in der Pfarrkirche
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 9. März
Jhtg. Herbert Hirsch; Jhtg. Josef Rundel, Theresia Rundel; Helmut Fritzsching; Jakob Wolf; Josef Pfannenstiel; Fanny und Franz Fluhr
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 12. März
Jhtg. Hans Funk; Jhtg. Wolfgang Bohnert; Eugen Schmid; Franz Kunz; Josef Michel
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 13. März
Peter Gehn, Hubert Detzel
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 8. März

18.30 Uhr: Rosenkranz, Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

Sa, 9. März

9.00 Uhr: Begegnungstag der Frauen in Bad Waldsee Seite 3
18.30 Uhr: Gottesdienst von Kirchenmusikern in der Pfarrkirche Reute KA Nr. 8, S. 2

So, 10. März

4. Fastensonntag (Laetare)
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Pfarrkirche
18.00 Uhr: Fasten-Impuls in Gaisbeuren, mit dem Kirchenchor Siehe Grafik

Mo, 11. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

Di, 12. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisb.

Mi, 13. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche
15.00 Uhr: Bußgottesdienst für Senioren, St. Peter, Bad Waldsee
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 14. März

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht in Reute

Fr, 15. März

18.30 Uhr: Rosenkranz, Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

Sa, 16. März

19.00 Uhr: Fasten-Impuls in St. Peter, Bad Waldsee Grafik
So, 17. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-KOLLEKTE
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 15. März
19.00 Uhr, Pfarrkirche
Karl Schmid; Gertrud und Josef Egler, Kreszientia und Anton Geray; Johanna Frommelt; Josef und Anna Miller

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen: Hildegard Halder (91 J.); Franz Zitzmann (80 J.)



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 9. März

9.00 Uhr: Begegnungstag der Frauen in Bad Waldsee Seite 3

So, 10. März

4. Fastensonntag (Laetare)
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
18.00 Uhr: Fasten-Impuls in Gaisbeuren Siehe Grafik

Di, 12. März

Der 9.00-Uhr-Rosenkranz entfällt

Mi, 13. März

15.00 Uhr: Bußfeier für Senioren in St. Peter Bad Waldsee

Fr, 15. März

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sa, 16. März

19.00 Uhr: Fastenimpuls in St. Peter Bad Waldsee Grafik

So, 17. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-KOLLEKTE
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. März
Paul Hepp, 9.00 Uhr, Pfarrkirche



**ST. JOHANNES BAPTIST
HALSTERKIRCH**

Sa, 9. März

9.00 Uhr: Begegnungstag der Frauen in Bad Waldsee, Beginn mit einem Gottesdienst in St. Peter Seite 3

So, 10. März

4. Fastensonntag (Laetare)
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
18.00 Uhr: Fasten-Impuls in Gaisbeuren Siehe Grafik

Di, 12. März

7.35 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Mi, 13. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
15.00 Uhr: Bußfeier für Senioren in St. Peter Bad Waldsee

Sa, 16. März

19.00 Uhr: Fastenimpuls in St. Peter Bad Waldsee Grafik

So, 17. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-Sonntag
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (We) zum Thema: „GOTT IST ... DER BARMHERZIGE“, musikalisch gestaltet vom Singkreis

Misereor hilft Kleinbauern in Kolumbien

Im Mittelpunkt der diesjährigen Misereor-Fastenaktion steht die Bohne – und zwar jede einzelne. Für die Kleinbauernfamilien in Kolumbien ist sie eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Hier bedeutet die Bohne Nahrung, Wachstum, Zukunft und ein würdevolles Leben auf dem Land. Unser kolumbianischer Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, steht den Kleinbauernfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam verbessern sie die Ernährung, stärken die wirtschaftliche Existenzgrundlage und die Gemeinschaft der Familien. Stellen Sie sich an die Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Kolumbien und lassen Sie uns gemeinsam dankbar sein für jede einzelne Bohne. Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

ABENDIMPULSE IN DER FASTENZEIT

**ABEND-IMPULSE
IN DER FASTENZEIT**

10.03.2024 St. Leonhard, Gaisbeuren, 18 Uhr
Ich bin... Licht

16.03.2024 St. Peter, Bad Waldsee, 19 Uhr
Ich bin... Weizenkorn

24.03.2024 St. Peter und Paul, Reute, 19 Uhr
Ich bin... Passion

31.03.2024
St. Johannes, Halsterkirch, 19 Uhr
Ich bin ... Auferstehung

Veranstalter:
SE Bad Waldsee (Liturgie-Ausschuss)

BLICK in die GEMEINDEN

WELTGEBETSTAG

Danke

Die Kollekte im Gottesdienst am Weltgebetstag 2024 erbrachte die Spendensumme von 653,11 €.
Herzlichen Dank!

für die Arbeitsgruppe:
Maria Hirthe

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Am kommenden Mittwoch, 13. März, wird die Reihe der "Geistlichen Abendmusiken" in St. Peter Bad Waldsee fortgesetzt: Um 19.30 Uhr konzertieren die Cellistin Anna-Barbara Schilling und Hermann Hecht, Organist von St. Peter

MICHELWINNADEN



Am 13. März erste Probe Kinder, die gerne singen, sind zum Johanneschöre eingeladen. Auf Ostern hin proben wir dreimal und zweimal machen wir bei familienfreundlichen Gottesdiensten mit Erste Probe ist am kommenden Mittwoch, 13. März, um 16.30 Uhr im Pfarrhaus. Wir danken allen Eltern, die die Teilnahme ihrer Kinder unterstützen. Bei Fragen wende man sich an Martina Spähn und Theresia Fischer.

Vorschau: Offenes Singen am 7. April um 17.00 Uhr in der Kirche in Michelwinnaden

HAISTERKIRCH

Ministranten verkaufen Osterkerzen: Jeweils vor und nach dem Gottesdienst an den Sonntagen, 10. März, 17. März und am Palmsonntag (24. März) werden Kerzen zum Kauf angeboten. Machen Sie sich und auch den Ministranten eine Freude mit einer schönen Osterkerze. Bitte die Kerzen in der Osternacht nur mit Untersetzer mitbringen! Preis pro Kerze: 6,- €

VORHINWEIS MISEREORSONNTAG

Einladung zum Fastenessen

Die Kirchengemeinde St. Peter lädt wie jedes Jahr am Misereorsonntag (17. März) ein. Dieses Jahr unter dem Motto „Interessiert mich die Bohne“. Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und das Anliegen, unserer Ernährung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen. Eine gute Ernährung für alle braucht Vielfalt vom Acker bis auf

den Teller und eine gerechtere Verteilung. Deshalb setzen wir uns für die Rechte von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern ein, die weltweit ca. 70 % der Nahrungsmittel anbauen und für eine stabile und ausgewogene Ernährung sorgen können. Sie brauchen Zugang und Verfügung über Land, Wasser und Saatgut. Und sie müssen die Möglichkeit bekommen, ihre Produkte lokal vermarkten zu können. Beispielhaft geht es um Menschen in Kolumbien. Es gibt wieder ein gemeinsames Essen. Ab 11.00 Uhr laden die



Frauen des Weltladens zum traditionellen Fastenessen ein. Lassen Sie Ihre Küche kalt und genießen Sie im Gemeindehaus einen leckeren Eintopf mit den Hauptbestandteilen Kartoffeln, Süßkartoffeln und Kichererbsen. Zum Nachtisch gibt eine fair gehandelte Banane oder eine Tasse fair gehandelten Kaffee.

Seien Sie herzlich willkommen!

BEGEGNUNGSTAG

Miteinander - Füreinander
Begegnung ist Leben!

Samstag, 09.03.2024
Bad Waldsee

An diesem Samstag, 9. März, findet in Bad Waldsee der Begegnungstag für Frauen statt. Man beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Peter. Es zelebriert Pfarrer Werner. Anschließend Frauen-Frühstück im Gemeindehaus St. Peter. Um 11.00 Uhr ist der Vortrag von Johannes Warth.

ERKLÄRUNG



Vielorts wurde gegen Rechtsextremismus demonstriert – auch in Bad Waldsee.
Foto: Pfarrbriefservice

delns sein. Politische Parteien, die diesen Grundsatz in Frage stellen, können nach unserem Verständnis keine Alternative sein.

Dann zitiert Dr. Clemens Stroppe, was die Deutsche Bischofskonferenz einstimmig klargestellt hat¹⁾: *Wir sagen mit aller Klarheit: Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen Betätigung sein und sind auch nicht wählbar. Die Verbreitung rechtsextremer Parolen – dazu gehören insbesondere Rassismus und Antisemitismus – ist überdies mit einem haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in der Kirche unvereinbar.*

Wir appellieren an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch an jene, die unseren Glauben nicht teilen, die politischen Angebote von Rechtsaußen abzulehnen und zurückzuweisen. Wer in einer freiheitlichen und demokratischen Gesell-

schaft leben will, kann in diesem Gedankengut keine Heimat finden. Wer Parteien wählt, die mindestens in Teilen vom Verfassungsschutz als „erwiesen rechtsextremistisch“ eingeschätzt werden, der stellt sich gegen die Grundwerte des menschlichen Zusammenlebens und der Demokratie in unserem Land.

Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Das klare Votum gegen jede Form des Rechtsextremismus bedeutet in keiner Weise, dass die Kirche sich dem Dialog mit jenen Menschen entziehen wird, die für diese Ideologie empfänglich, aber gesprächswillig sind. [1]

Dr. Clemens Stroppe erinnert uns an unsere christliche Aufgabe, für sozial schwache und ausgegrenzte Menschen einzutreten, für Frieden und gerechte Teilhabe aufzustehen, die zu schützen, die bedroht, angegriffen, eingeschüchtert und diskriminiert werden und uns gegen Rassismus und Antisemitismus zu stellen.

Stehen Sie auf als Christin oder Christ – das ist meine herzliche Bitte. Beziehen Sie persönlich, in Gremien, in der Gemeinde Stellung gegen Rassismus, Antisemitismus und Extremismus und setzen Sie sich in ihrer Kirchengemeinde gemeinsam ein für die unveräußerliche Würde aller Menschen, für Demokratie und Menschenrechte, und für ein Miteinander in Respekt und Frieden.

Dr. Clemens Stroppe
Diözesanadministrator der Diözese Rottenburg-Stuttgart

[1] Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar. Erklärung der deutschen Bischöfe, 22.02.2024.

SUPPENKÜCHE

Möchten Sie zum Osterfest 2024 jemandem eine Freude machen und zugleich unsere caritative Einrichtung unterstützen? Die Suppenküche im Klosterstübli hat von der Firma Baby-Walz neue Ware bekommen, die wir zu einem supergünstigen Preis weitergeben. Der Erlös kommt caritativer Hilfe vor Ort zugute.

Wenn Sie sich für unsere vielfältige Arbeit interessieren, laden wir Sie natürlich ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am kommenden Donnerstag, 14. März, 16.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus ein und freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen die Vorstandschaft der Suppenküche e.V. mit Team!

i. A. Ursula Hirsch (Beirat)

REUTE

Der Kirchengemeinderat hat am kommenden Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute eine öffentliche Sitzung. Auf der Tagesordnung unter anderem: Haushaltsplan 2023/24 (Beratung und Beschluss), Solidarische Gemeinde, Kindergarten und Schwerpunkte 2024

Osterkerzen der Ministranten

Wir Ministranten Reute-Gaisbeuren haben dieses Jahr wieder Osterkerzen verziert. Wie schon in den letzten Jahren haben die diesjährigen Osterkerzen ein Motiv, angelehnt an der großen Osterkerze unserer Seelsorgeein-

heit. Die Kerzen werden von den Ministranten am Palmsonntag, am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Osternacht bei den Gottesdiensten in der Kirche verkauft. Ansonsten können die Osterkerzen im Pfarrbüro Reute ab Mittwoch, 20. März, gekauft werden.

Der Preis pro Kerze beträgt 6,50 €.

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Osterzeit und viel Freude am Licht der Osterkerze.

Die Ministranten von Reute-Gaisbeuren



Am Samstag (9.3.) Begegnungstag der Frauen. Beginn um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Peter

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Markus-Lesejahr (B)

Heute, Donnerstag, 7. März
L: Jer 7,23-28; Ev: Lk 11,14-23

Freitag, 8. März
L: Hos 14,2-10; Ev: Mk 12,28b-34

Samstag, 9. März
Hos 6,1-6; Ev: Lk 18,9-14

Sonntag, 10. März
L I: 2 Chr 36,14-16.19-23; L II: Eph 2,4-10; Ev: Joh 3,14-21 oder L I: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; L II: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)

Montag, 11. März
L: Mi 7,7-9; Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38) oder L: Jes 65,17-21; Ev: Joh 4,43-54

Dienstag, 12. März
L: Ez 47,1-9.12; Ev: Joh 5,1-16

Mittwoch, 13. März
L: Jes 49,8-15; Ev: Joh 5,17-30

Donnerstag, 14. März
L: Ex 32,7-14; Ev: Joh 5,31-47

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Markus 12,1-12

Freitag: Markus 12,13-17

Samstag: Markus 12,18-27

Sonntag: Psalm 132

Montag: Markus 12,28-34

Dienstag: Markus 12,35-40

Mittwoch: Markus 12,41-44

Donnerstag: Markus 13,1-13

DATENSCHUTZ

Änderung beim digitalen Bezug des Kirchenanzeigers

Aus Gründen des Datenschutzes möchten wir in Zukunft den KA digital nicht mehr direkt per WhatsApp versenden, sondern nur noch über den Kanal Katholische Seelsorgeeinheit Bad Waldsee auf WhatsApp. Alle Nutzer des bisherigen Services per WhatsApp wurden bereits in der letzten Woche aufgefordert, den WhatsApp-Kanal der Seelsorgeeinheit zu abonnieren. Der ist wie bisher kostenlos und muss unter Aktuelles dann abgerufen werden.

Alle bisherigen Nutzer über Threema können wir leider nicht mehr bedienen. Sie können entweder ebenfalls den WhatsApp-Kanal der SE abonnieren oder müssen sich neu über die Homepage der SE anmelden. Dann bekommen Sie den Kirchenanzeiger per Mail zugesandt.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Pfr. Werner und die Webmaster unser Homepage

Zum schnelleren Auffinden und Einrichten des WhatsApp-Kanals der Katholischen Seelsorgeeinheit Bad Waldsee bitte den rechts im Impressum eingeklinkten QR-Code verwenden bzw. einscannen.

KLIMAFASTEN (4. WOCHE)



„Die Bürger müssen wissen, dass in unseren Städten weniger Automobile nicht weniger, sondern mehr Lebensqualität bedeuten.“
Johannes Rau

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Von Aschermittwoch bis Ostern

EINE WOCHE ZEIT ... für neue Mobilität (Woche 4)

Mobilität im Alltag und bei Reisen sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Aber 20 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland stammen aus dem Verkehr, davon der Großteil aus dem Straßenverkehr. In diesem Bereich können wir also als Individuen den Klimaschutz gut voranbringen: Wir können uns für umweltfreundliche Mobilität entscheiden. Wenn es guten ÖPNV gibt, lassen wir das Auto öfter stehen als bisher. Wenn wir ohne Auto nicht auskommen, wie zum Beispiel oft im ländlichen Raum, dann testen wir Fahrgemeinschaften aus.

In dieser Woche

- nutze ich mehrmals pro Woche statt einem Auto das Fahrrad oder gehe zu Fuß. Ich bin dadurch nicht nur klimafreundlicher unterwegs und reduziere Luft- und Lärmverschmutzung, ich tue auch etwas für meine Gesundheit.
- nehme ich öfter als bisher Bus und Bahn und nutze die Fahrtzeit zur Entspannung und um schöne Dinge zu planen.
- rechne ich die monatlichen Gesamtkosten für mein Auto aus (inklusive Steuern, Versicherung und Wertverlust) und vergleiche diese mit einem ÖPNV-Monatsticket oder Carsharing-Abo.
- versuche ich, wenn ich keine Alternative zum Auto habe, Menschen mit gleichem oder ähnlichem Arbeitsweg von einer Fahrgemeinschaft zu überzeugen.
- mache ich mir Gedanken über meine Reisepläne in diesem Jahr – kann ich statt Flugzeug oder Auto die Bahn nehmen? Wenn nicht, kann ich mein Reiseziel ändern?

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de

Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee

Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14

Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Pfarrer Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de

Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; mittwochs geschlossen

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:

Hausmeister Kesenheimer, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr) oder E-Mail: StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann den KA auch über den neu eingerichteten WhatsApp-Kanal der Seelsorgeeinheit beziehen. Hier der QR-Code:



Neuer QR-Code zum digitalen Bezug des Kirchenanzeigers